

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 9/2022  
20.10.2022

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:  
[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

hier kommt der monatliche Newsletter des Alamannenmuseums, mit dem wir Sie über Neuigkeiten aus unserem Museum informieren wollen. Heute behandeln wir folgende Themen:

Biografische Führung am 23. Oktober  
Buchpräsentation "Lauchheim II.4" des Landesamtes für Denkmalpflege am 25. Oktober  
Lichtbildvortrag "25 Jahre Deutsche Limes-Straße" am 25. Oktober  
Fortgeschrittenenkurs „Spinnen von Wolle“ am 29./30. Oktober  
Öffnungszeiten an Allerheiligen  
Öffentliche Führung am 6. November  
Lesenächte für Schulklassen vom 15.-17.November  
Neues Jahrbuch "Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2021"  
Besonderes Kunstwerk: Das schaukelnde Mädchen vor dem Museum

Biografische Führung am 23. Oktober  
Am Sonntag, 23. Oktober, bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine Biografische Führung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Reihe treffen die Museumsbesucher auf einen Führer in alamannischer Gewandung, welcher bei einem Rundgang durch das Museum sich selbst und die Lebensumstände in der Zeit der Alamannen vorstellt. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/biografischefuehrung](http://www.ellwangen.de/biografischefuehrung)

Buchpräsentation "Lauchheim II.4" des Landesamtes für Denkmalpflege am 25. Oktober  
Zur Präsentation des Buches "Lauchheim II.4 – Katalog der Gräber 901–1308" lädt das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart zusammen mit der Stadt Ellwangen am Dienstag, 25. Oktober, um 18 Uhr ins Jeningenheim in Ellwangen ein. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Michael Dambacher und der Buchübergabe durch Prof. Dr. Dirk Krausse, Landesarchäologe beim Landesamt für Denkmalpflege, und Prof. Dr. Sebastian Brather von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg folgt ein gemeinsamer Lichtbildervortrag von Dr. Susanne Brather-Walter von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Dr. Benjamin Höke vom Landesamt für Denkmalpflege zum Thema "Viele Wege führ(t)en nach Lauchheim – Von Fibeln, Gürteln und Menschen". Der Eintritt ist frei, das Buch kann sowohl vor Ort als auch im Alamannenmuseum erworben werden. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/buchpraesentation](http://www.ellwangen.de/buchpraesentation)

Lichtbildvortrag "25 Jahre Deutsche Limes-Straße" am 25. Oktober  
Zu einem Lichtbildvortrag lädt der Förderverein Alamannenmuseum Ellwangen e.V. am Dienstag, 25. Oktober, um 19.15 Uhr ins Jeningenheim in Ellwangen ein. Die Geschäftsführerin des Vereins Deutsche Limes-Straße e.V. in Aalen, Julia Datow-Ensling, referiert über das Thema "25 Jahre Deutsche Limes-Straße: Vermarktung eines UNESCO-Weltkulturerbes – Rückblick und Ausblick". Der Eintritt ist frei. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/limesstrasse](http://www.ellwangen.de/limesstrasse)

Fortgeschrittenenkurs „Spinnen von Wolle“ am 29./30. Oktober  
Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober, wird im Alamannenmuseum ein Fortgeschrittenenkurs im Spinnen von Wolle unter der Leitung von Esther Schneller angeboten. Wir spinnen mit Spindel und

Spinnrad, Grundkenntnisse sind bei diesem Kurs erforderlich. Räder und Spindeln stellt die Kursleiterin zur Verfügung, eigene Spindel oder Rad darf gerne mitgebracht werden. Der Kurs geht am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 14 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Anmeldeschluss ist am 23. Oktober. Das bereits zum zweiten Mal aktualisierte Kursprogramm des Alamannenmuseums für das zweite Halbjahr 2022 mit weiteren Kursterminen liegt an der Museumstheke auf und kann auch auf der Internetseite des Museums heruntergeladen und ausgedruckt werden. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/kurse](http://www.ellwangen.de/kurse)

Öffnungszeiten an Allerheiligen

Das Alamannenmuseum ist am Dienstag, 1. November 2022 (Allerheiligen), von 14-17 Uhr geöffnet. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/allerheiligen](http://www.ellwangen.de/allerheiligen)

Öffentliche Führung am 6. November

Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannen ein fränkisches Herzogtum war. Zu den besonderen im Alamannenmuseum ausgestellten Funden gehören Goldblattkreuze aus dünner Goldfolie, die als die ersten christlichen Symbole in Süddeutschland zu werten sind. Der nächste Termin ist am 6. November. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung](http://www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung)

Lesenächte für Schulklassen vom 15.-17. November

Das Alamannenmuseum veranstaltet Mitte November 2022 mehrere Lesenächte zum Thema "Alamannen" für Schulklassen aus dem Einzugsbereich des Museums. Erfahrene Museumspädagogen lesen dabei mitten im Alamannenmuseum aus bewährten Kinder- und Jugendbüchern vor. Folgende Termine stehen zur Auswahl: Dienstag, 15. November, Mittwoch, 16. November und Donnerstag, 17. November, jeweils von 17-19 Uhr. Bei Bedarf werden weitere Termine in der Folgeweche vergeben. Für die Lesenacht wird ein Unkostenbeitrag von 1,20 Euro pro Schüler erhoben, hierin ist ein Freigetränk in der Pause inbegriffen. Begleitende Lehrer sind frei, für sonstige Begleitpersonen gilt ein ermäßigter Eintritt von 3,00 Euro. Die Ausschreibung und der Anmeldebogen können auf der Homepage des Alamannenmuseums heruntergeladen werden. Auf Wunsch kann das Programm verkürzt werden. Das Museum verfügt über eine Lüftungsanlage. Anmeldungen und nähere Informationen beim Museum. Mehr dazu hier:

[www.ellwangen.de/lesenacht](http://www.ellwangen.de/lesenacht)

Neues Jahrbuch "Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2021"

Ende Juli ist das Jahrbuch "Archäologische Ausgrabungen in Baden-Württemberg 2021" der Archäologischen Denkmalpflege in Baden-Württemberg neu erschienen. Der Band enthält Berichte zu allen wichtigen Ausgrabungen des vergangenen Jahres. In ansprechender Gestaltung und großzügig bebildert präsentiert das Jahrbuch 102 Beiträge aus allen Bereichen der Landesarchäologie. Allein zehn Beiträge des Buches entfallen auf das Frühmittelalter, die Zeit der Alamannen. Von besonderer Bedeutung war dabei die Grabung in Knittlingen im Enzkreis, bei der ein frühmittelalterliches Gräberfeld mit über 100 Gräbern dokumentiert werden konnte. Die aus den Gräbern geborgenen Funde, wie Schmuck und Waffen, geben Auskunft über die soziale Stellung der Toten (S. 224). Das Titelbild des Bandes zeigt eine filigranverzierte Goldscheibenfibula aus diesem Gräberfeld. Im Ostalbkreis werden vier Ausgrabungen und Untersuchungen vorgestellt, nämlich mit den Beiträgen "Notbergung im hinteren Höhlenbereich der Kleinen Scheuer im Rosenstein" (S. 83), "Blick in den Untergrund – Geophysikalische Untersuchungen in der Höhle Haus am Rosenstein" (S. 85), "Quadratisch, praktisch, ein Kastell? Ein neuer Fundplatz in Mögglingen sorgt für Diskussionen" zur Römerzeit (S. 184) und "Rund ums Kloster – Ein spätmittelalterlicher Gebäudekomplex unter dem Karl-

Wöhr-Platz in Ellwangen" (S. 287). Der Kreis Heidenheim ist mit Beiträgen zu eiszeitlichen Schichten am Felsdach in der Langmahdhalde beim Vogelherd im Lonetal bei Niederstotzingen (S. 76), zu jungsteinzeitlichen Schichten am benachbarten Felsdach in der Kälbermahdhalde (S. 80) und zu mehreren Wallschnitten in der bronzezeitlichen Höhenbefestigung auf dem Buigen im Eselburger Tal bei Herbrechtingen (S. 125) vertreten. Das 383-seitige, stabil gebundene Jahrbuch mit zahlreichen farbigen Fotos, Plänen und Zeichnungen ist bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft in Darmstadt erschienen und kann ab sofort zum Preis von 28,00 Euro im Alamannenmuseum erworben werden. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/jahrbuch2021](http://www.ellwangen.de/jahrbuch2021)

Besonderes Kunstwerk: Das schaukelnde Mädchen vor dem Museum  
Seit 2001 begrüßt ein besonderes Kunstwerk die Besucher vor dem Alamannenmuseum. Der vom Museumsarchitekten Gerd Mann (Laupheim und München) gestaltete und von der Ellwanger Firma Josef Stengel zur Eröffnung des Museums gespendete Werbeträger aus Cortenstahl ist als "schaukelndes Mädchen" ausgebildet, das von einer Windfahne in Form einer alamannischen Goldscheibenfibul in Sonnenform aus Schweningen am Neckar zum Schaukeln gebracht wird. Vorbild war ein Gedicht des Dichters Ausonius (310-393/94) über seine Geliebte Bissula, eine junge Alamannin, die als Kriegsgefangene an den spätrömischen Kaiserhof nach Trier kam. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/kunstwerk](http://www.ellwangen.de/kunstwerk)

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:  
[www.ellwangen.de/newsletterpdf](http://www.ellwangen.de/newsletterpdf)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite [www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de) (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.  
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen  
Haller Straße 9  
73479 Ellwangen  
Telefon +49 7961 969747  
Telefax +49 7961 969749  
[alamannenmuseum@ellwangen.de](mailto:alamannenmuseum@ellwangen.de)  
[www.alamannenmuseum-ellwangen.de](http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de)

Öffnungszeiten  
Di-Fr 14-17 Uhr  
Sa, So 13-17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, [www.ellwangen.de](http://www.ellwangen.de)